

MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UFC HAIBACH

Runde 21, 07. Juni 2009, 15.00/17.00Uhr **KM: 1:2** (0:1), Tor: Lehner Dominik (90.) Gegentore in der 38., 86.

Reserv: 0:4
(0:1), Tor: ...

Gegentore in der 41.,49.,55.,90.

(
Ergebnisse immer aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

Vor dem Spiel:

Gespernte (S), verletzte (V), kranke (K), arbeits- (A) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Klinger (V)

Kader / Aufstellung KM

: Anfangself siehe Aufstellung -

ERSATZ: Benezeder T., Tag, Stockhammer, Sallaberger O.

Trainer: Steiner Robert

KM

Freilinger

Berndorfer

Wimmer A.

Heitzinger

Benezeder W.

Stadlbauer (Tag - 83.)

Haslehner

Lehner D.

Juffmann A. (Stockhammer - 53.)

Hodza

Cupik

Spielbericht KM: Mit so einigen Sorgen haben wir in dieses Spitzenspiel gehen müssen: Aufgrund der Wunde am Kopf, die ja genäht werden musste, konnte der Geri an diesem Tag nicht spielen; Feri laboriert immer noch an seiner Oberschenkelblessur - er hat zwar durchgebissen und gekämpft, aber konnte so natürlich nicht den gewohnten Schwung in unser Spiel bringen; und auch der Andi musste mit extremen Nacken-/Kreuzschmerzen auflaufen, was auch die Auswechslung in der 53. erklärt - es ist eben einfach nicht mehr gegangen; und dass da Wolfi die ganze Woche krank war, war sicherlich auch nicht sonderlich gut....

Normalerweise erwähne ich solche Dinge hier ja eigentlich gar nicht, da es zu sehr nach Ausrede klingt, aufgrund der großen Anzahl der Verletzungen und Wehwehchen MUSS ich es dieses Mal aber einfach anführen, da es die ganzen Umstellungen bei der Aufstellung erklärt. Wir haben zwar einen ausreichend großen Kader, aber eben einen doch nicht so umfangreichen, um all dies auffangen zu können....

So viele Veränderungen sind natürlich bei einem Spitzenspiel ziemlich fatal, und so war unser Spiel an diesem Tag auch ungewohnt zerrissen: Trotz schwungvollen Anfangsminuten von uns und einer doch ziemlich großen Drangphase gegen einen dann tief stehenden Gegner in der zweiten Hälfte, haben wir die Partie nie so wirklich in den Griff bekommen. Die Haibacher haben gekämpft und gerackert, hatten unsere Stürmer eigentlich stets gut im Griff, obwohl wir doch die eine oder andere Möglichkeit gehabt hätten, um den Ausgleich nach dem Rückstand in der 38., als eine "Volleyübernahme" des gegnerischen Stürmers im 16er zur ungewollten aber perfekten Vorlage für seinen Mitspieler geworden ist, der ca. vom 11er locker ins Tor einschieben konnte, zu egalisieren. Auf der anderen Seite haben wir in den zweiten 45. Minuten in der Defensive ziemliches Harakiri betrieben - teilweise waren das schon nicht mehr Eins-zu-Eins-Situationen, sondern nur noch ein Feldspieler von uns gegen zwei oder mehr Gegner! Und dieses Bild hat sich nicht erst in den letzten Minuten des Spiels sondern eigentlich die gesamte zweite Halbzeit den zahlreichen Zuschauern geboten! Wir hatten in der einen oder anderen Situation schon ziemliches Glück, dass die Gäste ihre tollen Konterchancen nicht verwerten konnten (manchmal war auch ein bisschen Können von uns dabei, Glück zum Beispiel insofern, dass der Schiri die eine oder andere Aktion von mir in und außerhalb des Strafraumes nicht geahndet hat! Aber so waren wir noch bis zur 86. Minute in der Partie drin. Hatten schon auch die eine oder andere Möglichkeit, den Ausgleich zu erzielen, aber entweder wir haben die Chancen nicht konsequent zu Ende gespielt oder ein Haibacher hat noch irgendwie ein Bein dazwischen gebracht. Mit ein bisschen Glück in der einen oder anderen Situation in der Offensive wäre der Ausgleich durchaus möglich gewesen, aber die Kugel wollte einfach nicht über die Linie. So sorgte dann der zweite Treffer des neuen Meisters in der 86. durch einen Lattenpendler (der Ball war laut Auskunft vom Flo - unserem Platzsprecher - klar über der Linie - ist eben von hinter der Linie wieder aus dem Tor gehüpft), nachdem wir die Situation eigentlich schon fast geklärt hatten - aber der Befreiungsschlag landete genau beim Torschützen, für die Entscheidung. Ganz aufgegeben haben wir zwar dann immer noch nicht, denn im Fußball sind schon so einige wundersame Dinge passiert, aber der Anschlusstreffer durch den Dominik per Kopf aus kurzer Distanz kurz vor Ende der Partie kam viel zu spät..... Man muss es sich einfach eingestehen, dass wir an diesem Tag (aus welchen Gründen auch immer) nicht gut genug waren, um den Haibachern mehr zuzusetzen, sie von Anfang an mehr unter Druck zu setzen, um vielleicht Fehler zu provozieren und selber in Führung zu gehen. Und es ist uns einfach nicht gelungen, nach dem Rückstand zuzulegen, und

den dann wirklich tief stehenden Gegner vielleicht über die Flanken auszuhebeln. Wir haben da den Ball teilweise einfach nicht schnell genug weitergespielt, der eine oder andere war ein bisschen zu verspielt mit dem Ball, und so ist es dann natürlich schwierig, einen fast am 16er aufgebauten Abwehrriegel zu knacken. Natürlich hatten die Haibacher im Konter oft genug die Chance, schon früher auf 2:0 zu erhöhen, aber dieses Risiko der Fast-Auflösung der Abwehr mussten wir einfach nehmen, um das Spiel eventuell doch noch drehen zu können. Der neue Meister hat aber geschickt verteidigt, gute, wenn auch nicht ganz perfekte (weil nicht zu Toren umgemünzte) Konter gefahren, und so dieses Spitzenspiel gewonnen, und uns seit ca. einem Jahr wieder mal eine Heimgniederlage beigefügt. Auch auf diesem Wege nochmal Gratulation zum Meister!

Jetzt kommt es für uns zum Endspiel in Riedau! Nur ein Sieg würde uns noch den Aufstiegsplatz sichern, da uns die Riedauer durch den Sieg in Vichtenstein um einen Punkt überflügelt haben. Spannung ist also garantiert bei diesem Showdown im letzten Spiel der Saison!

(Freilinger Fredi)

Kader / Aufstellung RESI

: Anfangself siehe Aufstellung -

ERSATZ: Burghart, Niederfriniger, Gföllner, Juffmann T.

Trainer: Gföllner Johann

□

RESERV

□

□

□

□

Sallaberger O.

□

□

□

Schrems

□

□

Mair

□

Ortbauer L.

□

□

Apfelthaler

Heuer

□

Wiesinger K.

Hofinger

□

□

Dieplinger

□

□

Schneider

□

Pointner

□

Spielbericht Reserve: Die gegenüber der Vorwoche auf 7 Positionen (!!!!!) veränderte Mannschaft hat sich an diesem Tag eigentlich wacker geschlagen, wobei die Haibacher natürlich schon die besseren Einschussmöglichkeiten hatten, von denen sie dann auch eine kurz vor der Pause zur Führung genutzt haben. Zwei ziemlich schnelle Tore nach der Pause haben das Spiel dann endgültig entschieden.... Wie gesagt, ist an diesem Tag doch ganz gut gespielt worden, wie ich finde. Dass noch nicht alles klappen kann, ist klar. Der Umbau der Mannschaft dauert eben noch - die "neuen" müssen eben erst ein bisschen Spielpraxis sammeln, das Zusammenspiel mit den "alten" muss sich noch verbessern, wobei allerdings schon eine gewisse Steigerung gegenüber der Vorwoche zu erkennen war! Wird so fleißig weitertrainiert wie bisher, so wird mit Sicherheit schon beim letzten Spiel gegen Riedau eine weitere Steigerung zu erkennen sein. Und wenn alle die Aufbauzeit konsequent mitmachen, dann wird die neue Saison mit Sicherheit ein bisschen spaßiger als diese jetzt....

(Freilinger Fredi)